Der Rhein-Sieg-Kreis fordert die Deutsche Bahn AG auf, ein klares Bekenntnis für eine zeitnahe Realisierung der verlängerten S 13 abzugeben und von jeglichen Gedankenspielen über eine Verschiebung oder gar einen Verzicht Abstand zu nehmen. Bundesregierung und Bundestag werden aufgefordert, sofort alle notwendigen Voraussetzungen für eine Verlängerung der S 13 zu schaffen und auf eine zeitnahe Realisierung hinzuwirken.

Der Landrat wird gebeten, diese Forderungen der Bundesregierung, den Mitgliedern des Deutschen Bundestages aus der Region sowie der Deutschen Bahn AG mitzuteilen.